

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1922

147 (28.6.1922)

Aus der Stadt

Karlsruhe, 28. Juni

Geschichtskalender
28. Juni. 1914 Der österreichische Erzherzog Ferdinand und Frau in Serajevo ermordet.

Karlsruher Parteinachrichten

Sozialdemokratische Bürgerfraktion. Donnerstag den 29. ds. Mts., abends 1/2 8 Uhr, im kleinen Rathsaussaal.

Sozialdemokratischer Verein. Die für heute Mittwoch angelegte Versammlung im „Elefanten“ fällt aus.

Ein edler Charakter

Der Schlossherr Adolf Herrmann hier, Goethestraße 2, tat auf der Straßenbahnlinie 3 am letzten Samstag den Anspruch, es sei recht, daß man den Rathenau weggeschubst habe.

Aus der Sicherheitspolizei

Wie uns von verschiedenen Seiten mitgeteilt wird, trägt der Streifenmeister Bauer bei der Gruppe 3 der Sicherheitspolizei in Karlsruhe, früher bei der Reichswehr in Bayern, im Dienste das Hakenkreuz.

Versammlung der Brauerei- und Mühlenarbeiter

In der Versammlung am Sonntag den 25. ds. Mts. wurde der Bericht vom Gewerkschaftsrat gegeben und das Vorgehen in der Bierpreisfrage gebilligt.

Der Bericht über den Verbandstag gab ebenfalls Kollege Hilg, er führte aus, daß der diesjährige Verbandstag in Dresden einen Markstein in der Geschichte unseres Verbandes bildet.

Ueber die Durchführung von Tarif- und Lohnbewegungen wurden Richtlinien aufgestellt wonach unsere alten beruflichen Grundbedürfnisse befriedigt wurden.

Streik der Stereotypen. In den diesigen bürgerlichen Druckereien freilich gehen die Stereotypen infolge Rohstoffmangels.

Theater, Kunst und Wissenschaft

Karlsruher Neuchâtelier
Die Karlsruher Ortsgruppe der Gesellschaft für Deutsche Bildung hat sich mit dem Theaterkulturverband vereinigt.

den wurde die Arbeit wieder aufgenommen und im Laufe des Vormittags finden Verhandlungen statt.

Das Straßenbahnnetz erlitt in der heutigen Nummer eine Bekanntmachung wegen der Erneuerung der Monatskarten.

Der Grund- und Hausbesitzerverein ersucht uns, auch an dieser Stelle auf sein heutiges Interat aufmerksam zu machen.

Stadtagungsbericht. Am Mittwoch den 28. ds. Mts., 8-11 Uhr abends, findet ein „Billiges Abendkonzert“ statt.

Ausfahrungen anlässlich der Demonstration. Der Polizeibericht meldet: Nach Beendigung der an sich ruhig verlaufenen Demonstration auf dem Marktplatz.

Die Polizei war in mehreren Patrouillen über das ganze Gebiet der Stadt verteilt. Eine größere Zahl von Polizeibeamten wurde bereit gehalten und eilte sobald irgendwo die Gefahr geahnt wurde.

Weiternachrichtendienst der Badischen Landesweiterwartung vom 28. Juni

Bozenerstädt. Witterung: Weilerhin noch unbedeutend, wechselliegend mit vereinzelt Regenschauern, zeitweise auflockernd, nur mäßig warm.

Wasserstand des Rheins

Schifferheim 285 Rm., gef. 5 Rm., Rehl 370 Rm., gef. 4 Rm., Rarau 563 Rm., gef. 6 Rm., Mannheim 460 Rm., gef. 9 Rm., Konstanz 461 Rm.

Karlsruher Herbstwoche 1922

Wie jetzt sind an Veranstaltungen bei der Herbstwoche in Aussicht genommen:

Für den Herbstmarkt ist vorläufig ein großer Schlachtvieh- und Pferdemarkt mit Krämermarkt, sowie ein Festmarkt vorgesehen.

Ein Jagdmotiv-Ausstellung und Schrottschießen auf Wechselwild, Burfauen und Waldhahnen wird von der Schützengesellschaft e. V. Karlsruhe i. V. veranstaltet.

Kunstwerke aus Karlsruher Privatbesitz. Es werden zunächst einmal Werke aller Kunst — der altdeutschen, italienischen, holländischen Schulen — zur Verfügung kommen.

Kunstausstellung. Die vorbereitenden Arbeiten zur Kunstausstellung der Karlsruher Künstlergesellschaft anlässlich der Karlsruher Herbstwoche sind beendet.

Die Ausstellung soll ein möglichst umfassendes Bild geben, in welcher Art sich die badische Künstlerkunst seit dem Weltkrieg entwickelt hat.

Die Ausstellung soll ein möglichst umfassendes Bild geben, in welcher Art sich die badische Künstlerkunst seit dem Weltkrieg entwickelt hat.

Die Ausstellung soll ein möglichst umfassendes Bild geben, in welcher Art sich die badische Künstlerkunst seit dem Weltkrieg entwickelt hat.

Die Ausstellung soll ein möglichst umfassendes Bild geben, in welcher Art sich die badische Künstlerkunst seit dem Weltkrieg entwickelt hat.

Lezte Nachrichten

Besprechungen in Berlin

W.B. Berlin, 27. Juni. Die Ministerpräsidenten der Länder sind auf Donnerstag zu einer Besprechung der politischen Lage mit der Reichsregierung eingeladen worden.

Neue Verhaftungen

Ueber den Ministermord wird in den Abendblättern mitgeteilt, daß in der Nacht noch mehrere Verhaftungen vorgenommen worden sind; u. a. wurde ein junger Mann in der Wohnung seiner Eltern im Osten Berlins verhaftet.

Samburg, 27. Juni. Der in der Angelegenheit der Ermordung des Luzeburgs mehrfach genannte Leutnant Krull wurde heute früh in einer Wohnung in Wandersdorf, wo er sich verborgen hielt, auf Ersuchen der Reichsbehörden im Zusammenhang mit dem Mord an Rathenau verhaftet.

Beschlagnahmte Zeitungen

Berlin, 27. Juni. Aufgrund der vom Reichspräsidenten erlassenen Ausnahmemaßnahme wurde heute eine Nummer der „Deutschen Post“ wegen eines Artikels „Schwarze Roten“, der die neue Reichsflagge verächtlich macht, und

eine Nummer des „Deutschen Wochenblattes“ wegen eines aufreizenden Artikels über den Reichsminister Rathenau beschlagnahmt.

Ein schwerer Eisenbahnunfall

W.B. Berlin, 27. Juni. Zwischen den Bahnhaltungen Schönehauser Allee und Gesundbrunnen ereignete sich bei dem Begegnen zweier Ringzüge ein schwerer Eisenbahnunfall.

Wahlen im Saargebiet

Saarbrücken, 27. Juni. Im Saargebiet wurden am Sonntag die Wahlen zum Landesrat vorgenommen. Überall wurde Ruhe und Ordnung aufrecht erhalten.

Französische Pläne deutsche Arbeiter zu beschäftigen

W.B. Paris, 27. Juni. Der Minister für öffentliche Arbeiten hat der Presse mitgeteilt, daß er in vollem Einverständnis mit dem Ministerpräsidenten Poincaré einen Plan ausarbeitet, um mit den deutschen Arbeitern und deutschem Material außerhalb der ehemaligen Kampfzone große öffentliche Arbeiten ausführen zu lassen.

Der Plan ist recht schön, aber das, was man in letzter Zeit aus Frankreich hört, wird die Arbeiter nicht besonders anfeuern können, jetzt nach Frankreich zu gehen.

In Genosse hat der Fritz Hansenhof aus Hamburg mit einer Gruppe seine Vorstellungen begonnen.

Briefkasten der Redaktion

A. M. D. Die Behauptung, die Simultanschule sei in Gefahr, ist platter Schwindel, mit dem nur versucht wird, Unerschritten zu fangen.

J. M. 13. Stand am 1. Dezember 1910: 61,6 Proz. Protestanten, 36,7 Proz. Katholiken.

Schriftleitung Georg Schöpslin. Verantwortlich: für Artikel, politische Nachrichten und Lezte Nachrichten Hermann Kadel; für badische Politik, Aus dem Lande, Gemeindefortschritt, für die Partei, Gerichtszeitung und Feuilleton Hermann Winter; für Aus der Stadt, Gewerkschaftliches, Soziale Rundschau, Genossenschaftsbewegung, Jugend und Sport, Briefkasten Josef Giffeler; für den Anzeigenteil Gustav Krüger, sämtliche in Karlsruhe.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe

Geburten. Bernhard Siegel von Kunze, Händler hier, mit Katharina Weidner geb. Lauth von Waldheim, Adolf Gänshirt von Friesenheim, Baupfleger in Göttingen, mit Anna Kreisfmann von Landersbüchelheim, Adolf Wilschke von hier, Kaufmann hier, mit Clara Schüpfel von hier, Oskar Mintenburger von Stodach, Kandidat und Koch hier, mit Emilie Dummel von Rosenbergl, Matthias Kern von Pretzart, Kaufmann hier, mit Anna Fischer von Friesenheim, Engelbert Döfler von Stuttgart, Kaufmann in Göttingen, mit Clara Wihelm von Stuttgart, Otto Rehm von Schlettstadt, Oberrevisor hier, mit Martha Klump von hier.

Heiratungen. Max Joeger von hier, Ingenieur hier, mit Clara Margaretha Kelle von Albin, Albert Pfandt von Ettlingen, Kaufmann hier, mit Sofie Dand von hier, Christian Diehl von hier, Uhrmacher hier, mit Emma Lehmann von Liebenwerda, Heinrich Had von Heidelberg, Polizeiwachmeister alda, mit Anna Wähler von Freiburg.

Todesfälle. Pauline Reiff, alt 74 Jahre, Witwe von Wilhelm Reiff, Tapezier, Wilhelm Reiff, Schneider, lebte, alt 83 J., Josef Reiffried, Chemiker, Witt, alt 68 Jahre, Emma Bruchof, alt 28 Jahre, lebte, ohne Beruf, Friedrich Mayer, Kaufmann, Chemiker, alt 68 Jahre.

Verdignungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Mittwoch, den 28. Juni: 2 Uhr: Franz Josef Reiffried, Privatmann, Scheffelstr. 40; 3 1/2 Uhr: Friedrich Mayer, Kaufmann, Kaiserstr. 14 a (Trauerbestattung); 3 1/2 Uhr: Emma Bruchof, ohne Beruf, Winterstr. 27.

Der echte

Kaffeehaus Malzkaffee
Wirkliches Malz, nicht nur einfach geröstetes Getreide, daher wohl schmeckend und stets bekömmlich!

